

NAVi – Nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten verbessern und Inklusion fördern

Workshopreihe für Geflüchtete aus der Ukraine

Geflüchtete aus der Ukraine kommen aus einem anderen System hinsichtlich Bildung und Arbeitsmarkt. Die Workshopreihe zielt darauf ab, ihnen das notwendige Systemwissen zur Verfügung zu stellen, das sie benötigen, um erfolgreich eine Arbeit oder Ausbildung in Deutschland aufzunehmen bzw. sich im Vorfeld für die Arbeitsaufnahme zu qualifizieren. Außerdem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Behördenschwermel und Informationen darüber, wer für welche Aufgabenbereiche zuständig ist. Verschiedene Unterstützungsangebote für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt sowie Anträge auf Leistungen werden vorgestellt.

Im Anschluss an die Workshopreihe können Teilnehmende bei Bedarf weitergehendes Jobcoaching erhalten.

Das Angebot im Einzelnen

- Workshopreihe mit Themen rund um den Arbeitsmarktzugang; die Reihe kann nur als Ganzes gebucht werden
- Workshops finden in russischer Sprache statt
- 15 Teilnehmende pro Workshopreihe
- Termine der Workshopreihe: 20.11., 21.11., 22.11., 23.11. und 24.11.23
- Uhrzeit: 9-13 Uhr
- Durchführungsort: low-tec, Paradiesbenden 16, 52349 Düren

Workshop 1: Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland und Anerkennung der im Ausland erworbenen Abschlüsse

- Wie ist das Schulsystem in Deutschland und welche Abschlüsse können erlangt werden?
- Wie funktioniert die Berufsausbildung in Deutschland?
- Welche Nachhilfeangebote gibt es, wenn ich eine Ausbildung aufnehmen?
- Was ist eine Einstiegsqualifizierung?
- Wie funktioniert die Hochschulausbildung in Deutschland?
- Wann endet die Schul- bzw. Berufsschulpflicht?
- Kann ich mit dem in der Ukraine erlernten Beruf in Deutschland arbeiten?
- Wie kann ich ggfs. meinen Abschluss in Deutschland anerkennen lassen?
- Reglementierte Berufe in Deutschland

Workshop 2: Bewerben in Deutschland

- Wie bewerbe ich mich in Deutschland?
- Welche Unterlagen muss ich bei einer Bewerbung einreichen?
- Worauf ist bei einem Vorstellungsgespräch zu achten?
- Wann ist ein Praktikum sinnvoll?
- Wie und wo suche ich eine Arbeit (Stellenrecherche)?
- Wie erstelle ich einen Lebenslauf?

Das Projekt NAVi wird im Rahmen des „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Workshop 3: Arbeiten in Deutschland; Rechte und Pflichten im Beschäftigungsverhältnis

- Welche wichtigen Aspekte werden im Arbeitsvertrag geregelt?
- Welche Rechte habe ich als Arbeitnehmer?
- Welche Pflichten habe ich als Arbeitnehmer?
- Welche Sozialabgaben werden von meinem Gehalt einbehalten?
- Welche Sozialabgaben übernimmt der Arbeitgeber?
- Wie ist das Procedere im Krankheitsfall und wie lange erhalte ich Lohnfortzahlung?

Workshop 4: Umgang mit Behörden und Anträgen

- Wie kann ich Kontakt mit dem Jobcenter aufnehmen und was ist dabei zu beachten?
- Welche Abteilungen gibt es beim Jobcenter und welche Zuständigkeit haben diese?
- Welche Aufgaben hat eine Integrationsfachkraft?
- Was sind Förderleistungen und wann werden sie vergeben?
- Wofür ist die Bundesagentur für Arbeit zuständig?
- Welche weiteren wichtigen Behörden gibt es und welche Aufgaben haben diese (Ausländeramt, Familienkasse, Berufsberatung, Wohngeldstelle, etc.)
- Wo finde ich Formulare und Anträge und wie werden diese ausgefüllt? (Exemplarische Vorgehensweise am Beispiel Antrag auf Kindergeld)

Workshop 5: Unterstützungsangebote für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt; niedrigschwelliger Einstieg in den Arbeitsmarkt

- Was ist ein Minijob?
- Was ist Elternzeit?
- Welche Betreuungsangebote für Kinder existieren?
- Betreuung von Menschen mit Behinderung: Wie wird eine Vormundschaft in Deutschland beantragt?
- Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen: Wie wird einen Pflegegrad beim Versorgungsamt beantragt?
- Wie läuft das Feststellungsverfahren einer Behinderung ab?

Im letzten Workshop wird Raum für individuelle Fragestellungen gegeben.

Ansprechpartner

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH
Paradiesbenden 16
52249 Düren

Ellen Bollig, Tel.: (+49) 2421 403643, e.bollig@low-tec.de

Irina Breves, Tel.: (+49) 241 1602523 35, i.breves@low-tec.de